

E. S. Mayer in Köln ferner:
Franzose, der geschichte. 13. Aufl. 12°. * —. 50
 — dasselbe. 2. Tl. 12°. * 1. —
L. Weyzbach in Vofen.
Starke, H., zur Geschichte d. königl. Friedrich-Wilhelms-Gymnasiums zu Posen. 1834—1884. gr. 4°. In Comm. * 1. 50
W. Verles' Verl.-Gto. in Wien.
Berg- u. Hütten-Kalender, österreichisch-ungarischer, pro 1885. 11. Jahrg. Verf. v. O. Guttmann. gr. 16°. Geb. * 3. —
Bürgerschul-Kalender, österreichischer, f. d. J. 1885. Bearb. v. Ph. Brunner. 6. Jahrg. 16°. Geb. * 2. 40
Mühlen-Kalender, österreichisch-ungarischer illustrirter. 8. Jahrg. 1885. Bearb. v. der Red. v. Pappenheim's österr.-ungar. Müller-Zeitg. gr. 16°. Geb. * 3. —
Taschenkalender f. Weinbau u. Kellerwirthschaft f. d. J. 1885. 1. Jahrg. Hrag. u. red. v. J. Bersch. gr. 16°. Geb. * 3. —
J. Vh. Raw'sche Buchh. in Nürnberg.
Michaelles, F., Zur Nationalfeier! Festrede am 2. Septbr. 1884. gr. 8°. * —. 20

S. Rifel & Co. in Hagen.
 † **Haupt-Sachregister** zum Bundes- bezw. Reichs-Gesetzblatt von 1867 bis 1883 einschließlich. 4°. ** 7. —
W. Ruhl in Leipzig.
Ortleb, A. u. G., Vorlagen zu Holzschnitzerei-Arbeiten f. die reifere Jugend. 1. Serie. 4°. * 2. —
F. Schaeffer & Co. in Landsberg a/W.
 † **Hilscher, A.**, Wandkarte d. Kreises Soldin. 1: 40,000. 6 Blatt. Chromolith. gr. Fol. * 9. —; auf Leinw. m. Stäben * 12. —
Jän, G. v., Übungen zur Erlernung u. Repetition der lateinischen Syntax. 5. Aufl. m. Anhang. gr. 8°. * 1. 25; cart. * 1. 35; Anhang ap. * —. 20
W. Schauenburg in Lehr.
Gebel's rheinländischer Hausfreund f. 1885. 4°. —. 30
Pult-Kalender f. 1885. schmal Fol. Cart. 1. 50; geb. in Leinw. 2. —
Wand-Kalender, neuer, 1885. qu. Fol. —. 30; aufgezo. —. 50

Schmidt & Sternaur in Berlin.
 † **Cervantes de Saavedra, M.**, Leben u. Thaten d. scharfsinnigen Edlen Don Quijote v. der Mancha. Neu bearb. von E. v. Wofzogen. Mit Illustr. v. G. Doré. 4. Aufl. 34. Bg. Fol. * 1. —
F. Schöningh in Paderborn.
Geschichtslügen. Eine Widerlegg. Landläuf. Entstellgn. auf dem Gebiete der Geschichte m. specieller Berücksichtg. der Kirchengeschichte. Aufs Neue bearb. v. drei Freunden der Wahrheit. 8°. * 4. 50
J. B. Schorpp in Leipzig.
Erfahrungsschatz, der. 1. Bd. 2. Hft. gr. 8°. —. 30
 Inhalt: Verather in Kauf- u. Hypothekensachen. Von D. Förster. 2. Hft.
A. W. Zickfeldt in Osterwieck.
Löffler, G., deutsche Normal-Fibel. gr. 8°. Cart. ** —. 50
Nettel, Ganne. 'ne lüttge Bertellig v. B. T. gr. 8°. * —. 25
Reihmann, Otto, en Liedmärefen v. B. T. gr. 8°. * —. 75

Anzeigebblatt.

(Anzerate von Mitgliedern des Börsevereins, sowie von dem Vorstand des Börsevereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Frankfurt a/M., den 1. September 1884.
 [44176] P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich am 1. October d. J. an hiesigem Platze eine Verlagsbuchhandlung unter der Firma

M. Henschel

etabliren werde.

Als Grundlage für dieses neue Geschäft werden mir die bis dahin erschienenen Publicationen meines verstorbenen Bruders Albert Henschel dienen, deren Vertrieb contractmässig mit dem 1. October c. von der Firma F. A. C. Prestel dahier auf die meinige übergeht.

Von den in Zukunft für diese Werke geltenden Bezugsbedingungen behalte ich mir vor Ihnen durch besonderes Circular Kenntniss zu geben, wie ich mir auch erlauben werde, Ihnen über das Erscheinen einer

Neuen Folge

der Blätter aus A. Henschel's Skizzenbuch,

welche sich für den diesjährigen Weihnachtsmarkt in Vorbereitung befindet, demnächst Näheres mitzuthellen.

Meine Commission für Leipzig wird Herr Hermann Vogel die Gefälligkeit haben zu besorgen; die Vertretung für den von meiner neuen Firma vollständig unabhängigen Coursbuch-Verlag dagegen bleibt in den bewährten Händen des Herrn K. F. Koehler daselbst.

Indem ich meine Unternehmungen Ihrem Wohlwollen bestens empfehle und

mir die vorstehend angekündigte Novität schon jetzt Ihr freundliches Interesse erbitte, zeichne ich

Hochachtend

M. Henschel.

— Auslieferung in Berlin. —

[44177]

Meine Filiale in Berlin SW. 19. (Ferusalemerstraße 43 dicht am Dönhofsplatz) liefert meinen sämtlichen Verlag fest oder baar aus.

Breslau, im September 1884.

S. Schottlaender.

Zur gefälligen Beachtung!

[44178]

Der am 18. Mai dieses Jahres constituirte

Allgemeine

Colportage-Verein zu Leipzig

beabsichtigt mit dem deutschen Buchhandel in directen Verkehr zu treten. — Es wird vorläufig unsere Hauptaufgabe sein, für die Colportage zugfähige Werke, welche sich für den Massenvertrieb eignen, in Alleinvertrieb zu nehmen.

Der Verein besteht zur Zeit aus ca. 25 Mitgliedern, welche nach § 6b des Vereinsstatuts entweder selbst oder durch eigene Reisende, resp. Abonnentensammler das directe Colportagegeschäft betreiben müssen, und welche nicht allein in Leipzig, sondern auch in allen Vorstadtdörfern von Leipzig wohnen. Es liegt darin schon eine gewisse Garantie, daß wir Werke, welche wir in Alleinvertrieb nehmen, zur vollen Zufriedenheit vertreiben werden. Wir bitten die Herren Verleger uns Ihre Circulare und Probehefte zuzusenden zu wollen. Unsere Commission besorgt Herr S. Leenders in Leipzig,

welcher auch alle Abschlüsse für den Verein übernimmt.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 10. September 1884.

Allgem. Colportage-Verein zu Leipzig.

S. Leenders, Vorst. W. Woge, Schriftf.

Verkaufsanträge.

[44179] In einer lebhaften industriellen Stadt Schlesiens mit Gymnasium, Oberrealschule, 2 höheren Töchterschulen, Land- und Amtsgericht, königl. Püttenamt, Militär u. s. w. ist eine seit 25 Jahren in bester Lage der Stadt bestehende Buch-, Kunst-, Musikalien-, Papier- und Schreibmaterialienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und einem großen Journalleserzirkel baldmöglichst preiswürdig zu verkaufen.

Offerten unter Z. # 1058. durch Bruno Bechel in Leipzig erbeten.

[44180] Ein sich mit dem Gewinn von 8000 Mk. jährl. rentirendes Verlagsgeschäft, dessen Lagerwerthe, reell abgeschätzt, sich auf ca. 40,000 Mk. belaufen, soll Umstände halber für 30,000 Mk. Baarpreis verkauft werden. Nur ernstliche Reflectenten mit Nachweis dieses Capitals werden gebeten ihre Adressen sub R. K. 120. Postamt III. in Leipzig niederzulegen.

[44181] Ein kleiner Verlag von 8 neuen, gut beurtheilten Artikeln ist weit unter dem Herstellungspreis mit allen Vorräthen, Rechten und Außenständen für den festen Baarpreis von 5000 Mark sofort zu verkaufen. Derselbe eignet sich besonders als Basis für ein neu zu begründendes Geschäft. Gef. Offerten unter „Verlag 14.“ durch die Exped. d. Bl.

[44182] Berlin. — Eine seit 40 Jahren in Berlin bestehende bestrenommirte Buchhandlung ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gef. Offerten unter F. 160. postlagernd Berlin, Postamt-Passage.